



## Bibliographische Daten

Titel: Leben der Heiligen, Passional (Winterteil) – Nürnberg, STN, Cent.  
IV, 43  
Signatur: Cent. IV, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

daz er mit n̄ wer Do kom d' engel gotz  
 zu w̄ v̄ hault w̄ all w̄ bunte v̄ erle-  
 digt si aus dē pande Do mit v̄swand  
 er Do gngt sanc bndicta frisch v̄nd  
 wol gesunt aus dē kerk' Daz zaudē  
 sahe vil mēschē v̄n wurde bekert v̄n  
 glaubet an dē almehltige got Dor noch  
 slug man w̄ n̄ heiliges haupt ab Do  
 fur w̄ sel zu dē ewigē freude heilige  
 p̄nktrav sanc bndicta erworb v̄n v̄m  
 got vndt lebes am guez ende durch den  
 man heilige lebes willu v̄n noch disem  
 lebe daz ewig lebe amen **Von Sanc**  
**Hugo**  
**D**o mit wol gepōe ab d' adel seisle  
 bōtrift verr v̄b dē adel sēm freunt v̄n  
 do er nevr alit ior alt war Do hub er  
 an v̄n pfleg gantleich ritterschaft v̄n  
 lernt got dienē v̄n zoh sich v̄o der w̄lt  
 v̄n sagt dē oft di m̄ hamleich warn  
 Daz er sich d' w̄lt freud v̄n schimpf  
 me gefreut het v̄n duit got v̄o sēm  
 kintliche tage v̄n do m̄ sēi mit gesarb  
 Do kum er v̄n sēi vat' m̄ am lammung  
 zu gantliche kochin Do was m̄d geget  
 grāmobell v̄n hauen di selbe h̄n koe di  
 regler Do bewall man m̄ am wol ge-  
 lerte alte heilige man Der zoh m̄ v̄o  
 schimpf v̄n v̄o spil v̄n v̄o all' eiteltent  
 D' di umgt pflegt v̄n spich zu m̄ wēu  
 di andn kint spulte Sun dich schol di  
 leichtkant dem̄ gesellu m̄ht bewege los  
 si tim wi si wohi Ez gehort dir m̄ht zu  
 Ich zul dich xpo Der wil wed schimpf  
 noch schertze v̄o dir habe v̄n do d' alt  
 vat' krank ward Do pfleg er sēi mit  
 grosse fleiz mit essen v̄n mit trinkē  
 v̄n trug m̄ v̄n zoh m̄ ab v̄n legt m̄ an  
 froleich vntz am sēm end **Z**o d' zeit  
 do d' heilige hugo altzehen ior alt ward  
 Do weicht man m̄ zu ewigheiter v̄n

bewall m̄ sēm prior am kurchē Di en-  
 pfing er m̄d gehorsam v̄n pfleg w̄  
 mit fleiz Dor noch hort er v̄o kar-  
 thuser ordē sage Do gewan er gros-  
 sev hep dor zu v̄n pat sēi por Daz  
 er mit m̄ das kum Daz tet er  
 v̄n do er w̄ heilige wandel hort v̄n  
 sali Do geviel es m̄ gar wol v̄n  
 kum m̄ dē ordē Do valte m̄ d' venit  
 gar mankueltbleich an v̄n v̄slucht  
 m̄ m̄ vil dingē v̄n do v̄b band er m̄  
 alwegē mit d' hilf gotz v̄n do er  
 etwo lang zeit m̄ dē ordē war gewe-  
 sen v̄n sich m̄ grossen tingē naht v̄n  
 tag geubt het mit strenkant h̄z le-  
 bens Do bewall m̄ sēi por am alte  
 krankē man Des scholt er warte  
 v̄n scholt m̄ tim wel m̄ not wer  
 Des pfleg er mit grossem fleiz **H**ut  
 sagt spich d' selb alt man vat' zu m̄  
 Du pris nu zu dē alt kame Daz du  
 wol pris wirst begerst du sēi Do  
 spich sanc hugo Ich beger m̄ht andē  
 m̄dis' zeit Den daz ich zu mol ga-  
 pris wil wden Do spich d' alt vat'  
 Ich sag dir fur war daz du schur prie-  
 ster wirst v̄n wen di zeit kumt Di  
 dir v̄o got auf gelegt ist So wirst  
 du auch am pischof Do ward er  
 schur dor noch pris v̄n all er zu nam  
 m̄ d' weih also nam er zu m̄ andahit  
 zu d' selbe zeit Do pawet kumt han-  
 reich v̄o engellant am klost Karthū-  
 ser ordens v̄n wolt ḡn heilig ordēleich  
 pris dor ein setze Do sagt man m̄  
 v̄o sanc hugo daz m̄ kam in der zeit  
 am ordēleich lebē m̄ht geleichē  
 Do ward er gar fro v̄n sanc sēm  
 pischoff am zu dē karthūsl v̄n hic  
 d' por v̄n di pris fleissig v̄m sanc  
 hugen pise v̄n sanc m̄ auch pries